

## **Tonsillektomie**

Bei der Tonsillektomie handelt es sich um die Entfernung der Gaumenmandeln (lat. Tonsillae palatinae).

### **Dieser Eingriff kann u. a. bei folgenden Diagnosen nötig sein:**

- chronische Tonsillitis (Mandelentzündung)
- Rezidivierende akute Tonsillitis
- Peritonsillarabszess – Eiteransammlung im Bereich um die Gaumenmandel

### **Vor der Operation**

Vor der Operation erfolgt ein ausführliches Anamnesegespräch und der Patient wird über die Risiken der Operation aufgeklärt.

Der Patient sollte gerinnungshemmende Medikamente wie Acetylsalicylsäure (ASS) circa 10 Tage vor der Operation absetzen.

### **Ablauf der Operation**

Bei der Tonsillektomie werden die Gaumenmandeln aus ihrem Bett ausgeschält.

Die Operation wird vor allem bei Kindern durchgeführt. Dazu bekommen die Kinder eine Vollnarkose, bei Erwachsenen kann die Operation auch in lokaler Betäubung durchgeführt werden.

### **Nach der Operation**

Die Abheilungsphase nach dem Eingriff dauert insgesamt etwa 4 Wochen, davon können Schmerzen beim Schlucken unterschiedlicher Intensität circa 2 Wochen andauern.

Nach dieser Zeit treten in aller Regel keine Schmerzen mehr auf. Das Risiko einer Nachblutung bleibt circa 2 - 3 Wochen bestehen, in seltenen Einzelfällen auch noch später.

Daher sollten nach der Entlassung aus dem Krankenhaus in dem genannten Zeitraum zur eigenen Sicherheit keine anstrengenden Tätigkeiten (z. B. Heben von schweren Lasten), Sport oder Reisen unternommen werden.